

## Westpassage bei blam!

Stephanie Brysch  
STADT-GARTEN, EIN PAPIERPROJEKT  
Babette Martini  
SPURENSICHERUNG ARBEITSSTÄTTEN

15.04. bis 08.05.2016  
Auftakt Freitag, 15.04.2016, 19 h

Präsentiert werden Zwischenergebnisse des Stadt-Garten (Brysch) und der Spurensicherung Arbeitsstätten (Martini), die im Rahmen des Projekts Westpassage (Union-Gewerbehof) entwickelt wurden.

### Stadt-Garten – einer Rauminstallation aus Papier

Im Rahmen der Westpassage treffe ich mich in verschiedenen Institutionen (z.B. Forum Bartoldus, Haus der Vielfalt) oder privat mit Anwohnern des Unionviertels, um gemeinsam einen Garten aus Papierblumen herzustellen.

Die Teilnehmer falten in Origami Technik unterschiedliche Blumen nach meiner Anleitung. Im Anschluss wird in kleinen Gruppen oder auch alleine weitergefaltet. Durch erneute Treffen werden die Faltungen aufgefrischt oder ergänzt. Nach ein paar Wochen sammle ich die Blumen ein und arrangiere daraus für die Ausstellung einen Garten aus Papier.

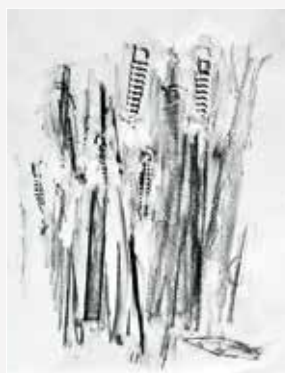
Alle Beteiligten werden zur Eröffnung eingeladen und können nach Ende der Ausstellung ihre Blumen und Pflanzen mitnehmen und tauschen.

[stephanie-brysch.de]

17.04.+ 08.05., jeweils 12-15 h, 27.04. 17-20 h

Alle Ausstellungsbesucher sind eingeladen, sich am Stadt-Garten zu beteiligen. Nicht nur Papier liegt bereit, auch alle Kenntnisse, die man zum Züchten von Papierblumen braucht, sollen ausgesät werden!

aktion!



### Spurensicherung Arbeitsstätten – Frottagen auf Papier

Ein Stadtviertel lebt von den Aktivitäten und Gewerben der Menschen dort. Die Spuren dieser Tätigkeiten möchte ich mit dem Projekt ‚Spurensicherung Arbeitsstätten‘ durch die künstlerische Methode der Frottage sichtbar machen. Gezeigt werden Frottagen, die in Zusammenarbeit mit verschiedenen Gewerben im Unionviertel gemacht wurden. Frottagen sind weder ein originalgetreues Abbild noch eine Art Fotografie. Sie formen die haptischen und nicht die optischen Aspekte ab, wodurch ein besonderes Bild entsteht. Diese taktilen Abdrücke von Produkten, Werkzeugen und Teilen der Arbeitsumwelt geben Einblicke in die Arbeit dieser unterschiedlichen Gewerbe im Viertel.

[babettemartini.com]

20.04., 17-20 h

Die Besucher der Galerie sind eingeladen, eigene Frottagen vor Ort zu machen. Papier und Kreiden warten schon!

aktion!

## blam! stellt sich vor

Thomas Autering  
BRACHE

10.06. bis 03.07.2016  
Auftakt Freitag, 10.06.2016, 19 h

### Brache

Das Wort Brache steht für eine unbestellte Fläche oder einen Ort, der nach der Nutzung durch den Menschen wieder aufgegeben wurde. Begriffe wie Leere, Einöde, Stillstand schwingen mit. Und doch ist es gerade deswegen ein intensiver Ort mit neuer Vegetation und den Überbleibseln der ehemaligen Nutzung.

Dies interessiert mich in der zeichnerischen Auseinandersetzung mit den Fundstücken. Nicht der Raum und die Fläche stehen bei mir im Fokus, sondern die szenischen Miniaturen, vergleichbar mit Dokumenten einer Expedition.

[autering.com]



28.05., 15-20 h + 29.05., 11-18 h

Offene Ateliers Dortmund  
SOUNDPATROUILLE +  
Arbeiten von Brysch, Autering, Martini

05.06., 15-18 h

Neue Kolonie West I Spezial  
SOUNDPATROUILLE: Enter the Crew  
Details zeitnah unter blamgalerie.de

18.06., 14-17 h

Neue Kolonie West I geführter Rundgang  
Zeichenaktion Thomas Autering „Brache“

blam!  
macht  
mit

## blam! stellt sich vor

Babette Martini  
ZEITEN DER UNSCHÄRFE – TIMES OUT OF FOCUS  
Work in Progress

08.07. bis 31.07.2016  
Auftakt Freitag, 08.07.2016, 19 h

Im Mittelpunkt meiner Arbeit steht die Wechselwirkung zwischen dem Menschen und seiner Umwelt. Die grafischen und plastischen Arbeiten untersuchen die Kontakt- und Berührungspunkte zwischen Innen und Außen, wie sich diese zeitweise bedingen und wie sie neue Körperbilder formen. Es ist das Element des Austausches, welches sich hin und her bewegt und einen Zustand der Unschärfe hervorruft.

[Babette Martini]



## Das ist blam!

Im Dezember 2015 haben die vier Kunstschaffenden – Stephanie Brysch, Silvia Liebig, Thomas Autering und Babette Martini – die Produzentengalerie blam! im Dortmunder Unionviertel gegründet.

blam! versteht sich als eine Ideenschmiede und Plattform für Präsentation, Diskussion, Vermittlung und Vermarktung bildender Kunst. Neben Ausstellungen der Mitglieder werden Arbeiten von regionalen, überregionalen und internationalen Künstlern zu sehen sein.

blam! sieht sich auch als Knotenpunkt für Networking im Unionviertel und will mit neuen Projekten, Aktionen, Residencies den Austausch und die Kooperation zwischen Künstlern, Professionellen der Kunstszene und dem Publikum anstoßen.

Das vielfältige spartenübergreifende Rahmenprogramm von blam! bietet neben Künstlergesprächen, Musik, Lesungen, Performances, Projektionen, Experimenten auch Gelegenheiten, neue künstlerische Techniken auszuprobieren und praktische Erfahrungen zu sammeln.

blamgalerie.de

gefördert durch:



blam!

blam! Produzentengalerie  
Brysch Liebig Autering Martini  
Lange Strasse 92  
44137 Dortmund  
blamgalerie.de  
info@blamgalerie.de

Öffnungszeiten  
mittwochs von 17 -20 h  
sonntags von 12 -15 h  
außerdem während der  
Veranstaltungstermine  
und nach Vereinbarung

Ihr erreicht uns mit  
dem Bus 452 Stop Albrechtstr.  
der U43/U44 Stop Heinrichstr.  
der S-Bahn 4 Stop Do-West

Bildnachweis  
Linke Seite: Soundpatrouille  
© kalikiri.de  
Fotos Mitte oben:  
links © Stephanie Brysch,  
rechts © Babette Martini  
Foto unten: Zeichnungen  
© Thomas Autering  
Foto oben rechts: Frottage  
© Babette Martini  
Titelbild: „Stadt-Garten“  
© Stephanie Brysch

Layout kalikiri.de